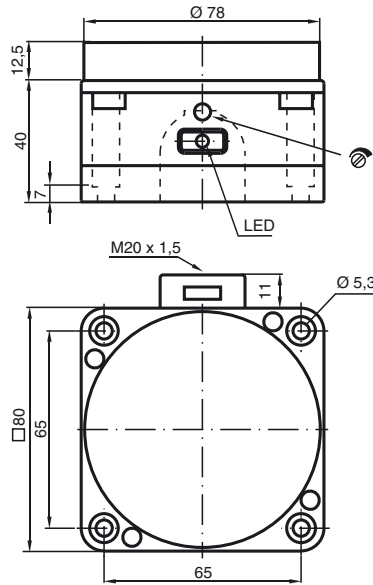
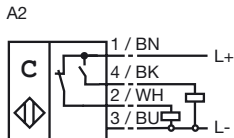


Komfortreihe
40 mm nicht bündig
Der Schaltabstand kann mit dem Potentiometer in einem weiten Bereich eingestellt werden



Allgemeine Daten	
Schaltelementfunktion	PNP Antivalent
Schaltabstand s_n	40 mm
Einbau	nicht bündig
Ausgangspolaritat	DC
Gesicherter Schaltabstand s_a	0 ... 28,8 mm
Kenndaten	
Betriebsspannung U_B	10 ... 60 V
Schaltfrequenz f	0 ... 10 Hz
Verpolschutz	verpolgeschutzt
Kurzschlusschutz	taktend
Spannungsfall U_d	$\leq 2,8$ V
Betriebsstrom I_L	0 ... 200 mA
Leerlaufstrom I_0	≤ 20 mA
Schaltzustandsanzeige	LED, gelb
Normenkonformität	
EMV gemäß	IEC / EN 60947-5-2:1999
Umgebungsbedingungen	
Umgebungstemperatur	-25 ... 70 °C (248 ... 343 K)
Mechanische Daten	
Anschlussart	Klemmraum
Aderquerschnitt	bis zu 2,5 mm ²
Gehäusematerial	PBT/POM
Stimflache	POM
Schutzart	IP65
Allgemeine Informationen	
Einsatz im explosionsgefährdeten Bereich	siehe Betriebsanleitung
Kategorie	3D

Anschluss:



ATEX 3D

Betriebsanleitung

Gerätekategorie 3D

Richtlinienkonformität

Normenkonformität

CE-Kennzeichnung

Ex-Kennzeichnung

Allgemeines

Installation, Inbetriebnahme

Instandhaltung, Wartung

Besondere Bedingungen

Maximaler Laststrom I_L

Maximale Betriebsspannung U_{Bmax}

Maximale Erwärmung

bei $U_{Bmax}=60\text{ V}$, $I_L=200\text{ mA}$

bei $U_{Bmax}=60\text{ V}$, $I_L=100\text{ mA}$

bei $U_{Bmax}=60\text{ V}$, $I_L=50\text{ mA}$

bei $U_{Bmax}=30\text{ V}$, $I_L=200\text{ mA}$

bei $U_{Bmax}=30\text{ V}$, $I_L=100\text{ mA}$

Steckverbinder

Schutz vor mechanischen Gefahren

Elektrostatische Aufladung

Anschlüsse für externe Leiter

Leitungseinführung

Elektrische Betriebsmittel für explosionsgefährdete Bereiche

zur Verwendung in explosionsgefährdeten Bereichen mit nichtleitendem brennbarem Staub

94/9/EG

EN 50281-1-1

Schutz durch Gehäuse

Einschränkung durch nachfolgend genannte Bedingungen



II 3D IP65 T 97 °C X

Das Betriebsmittel ist entsprechend den Angaben im Datenblatt und dieser Betriebsanleitung zu betreiben.

Die im Datenblatt angegebenen Daten werden durch diese Betriebsanleitung eingeschränkt ! Die besonderen Bedingungen sind einzuhalten!

Die für die Verwendung bzw. den geplanten Einsatzzweck zutreffenden Gesetze bzw. Richtlinien und Normen sind zu beachten.

An Betriebsmitteln, welche in explosionsgefährdeten Bereichen betrieben werden, darf keine Veränderung vorgenommen werden.

Reparaturen an diesen Betriebsmitteln sind nicht möglich.

Der maximal zulässige Laststrom ist auf Werte entsprechend nachfolgender Auflistung beschränkt.

Höhere Lastströme und Lastkurzschluss sind nicht zulässig.

Die maximal zulässige Betriebsspannung U_{Bmax} ist auf Werte entsprechend nachfolgender Auflistung beschränkt, Toleranzen sind nicht zulässig

abhängig von dem Laststrom I_L und der max. Betriebsspannung U_{Bmax} .

Angaben sind nachfolgender Auflistung zu entnehmen. In der Ex-Kennzeichnung des Betriebsmittels ist die max. Oberflächentemperatur bei max. Umgebungstemperatur angegeben.

27 °C

23 °C

19 °C

22 °C

15 °C

Der Steckverbinder darf nicht unter Spannung getrennt werden. Der Nahrungsschalter ist folgendermaßen gekennzeichnet: "NICHT UNTER SPANNUNG TRENNEN!" Bei getrenntem Steckverbinder muß eine Verschmutzung der Innenbereiche (d.h. des im gesteckten Zustand nicht zugänglichen Bereiches) verhindert werden.

Der Sensor darf mechanisch nicht beschädigt werden.

Gleitstielbuschelentladungen müssen vermieden werden.

Klemmanschluss: minimaler Leiterquerschnitt: $0,5\text{ mm}^2$, maximaler Leiterquerschnitt: $2,5\text{ mm}^2$. Die Leiterenden sind mit Aderendhusen auszuführen.

Die Leitungseinführung muss eine Zugentlastung und einen Schutz vor Verdrehen sicherstellen.

Der im Datenblatt angegebene Schutzgrad nach EN 60529 ist zu gewährleisten. Die Leitungseinführung muss so ausgeführt sein, dass keine scharfen Kanten die Leitung beschädigen und der Schutzgrad des Sensors nicht beeinträchtigt wird. Die Leitungseinführung muss übereinstimmen mit der zutreffenden Europäischen Norm für Industriekabel- und Leitungseinführungen. Zusätzlich müssen im Fall von flexiblen Leitungen die Einfuhrungsstellen Abrundungen über einen Winkel von mindestens 75° mit einem Radius (R) haben, der wenigstens ein Viertel des Durchmessers des maximal für die Einführung zulässigen Leitung hat, aber nicht größer als 3 mm sein muss.